



## #UNSER AUTO

## Wirtschaftsmotor, Spaßfaktor, Familienkutsche

### Worum geht es?

- Auf Basis fragwürdiger Grenzwerte und Messverfahren werden in vielen deutschen Städten Fahrverbote für Diesel-Autos eingeführt oder geprüft.
- E-Autos sollen durch Quoten und Prämien flächendeckend eingeführt werden.
- Benzin und Diesel sollen bis 2026 um 15ct teurer werden – dafür wird die Pendlerpauschale befristet erhöht.

### Wie sehen wir das!

- Täglich pendeln rund 1 Mio. Berufstätige zu einer im Schnitt rund 25km entfernten Arbeitsstätte.
- In Rheinland-Pfalz kommen auf 4 Mio. Einwohner 2,5 Mio. PKW, 75% der Fahrten sind privat.
- Handwerksbetriebe, Transportdienstleister, Landwirtschaft und Handel setzen auf den Verbrennungsmotor.
- Das Auto ist für viele Bürger für Lebensunterhalt und individuelle Freiheit unverzichtbar.
- Batterieautos haben eine geringe Reichweite und vergleichsweise lange Ladezeiten und sind teurer in der Anschaffung.
- Bei Berücksichtigung des Rohstoffabbaus, der Produktion und der Stromherstellung sowie der geringen Lebensdauer von Batterien ist die Umweltfreundlichkeit von E-Autos fraglich.
- 65.000 Arbeitsplätze in Rheinland-Pfalz gehören zur Auto-Branche, ein beträchtlicher Teil ist vom Verbrennungsmotor abhängig.

### Das fordern wir:

- Keine Erhöhung der Abgaben und Steuern auf Benzin sowie KfZ-Unterhalt!
- Keine Fahrverbotszonen in Innenstädten!
- Jeder hat das Recht, das Auto seiner Wahl zu fahren!
- Verbrennungsmotor und Diesel-Antrieb sind Zukunftstechnologien und müssen weiterentwickelt werden!
- Alternative Antriebsformen müssen technologieoffen und unideologisch erforscht werden!
- Erhalt der Arbeitsplätze, des Wohlstandes und der individuellen Freizügigkeit!